



## Knauf Lustro

Klebe- und Armiermörtel mit Leichtzuschlägen, weiß

### Produktbeschreibung

Systemgeprüfter, mineralischer, hochergiebiges und ultraleichter Klebe- und Armiermörtel.

#### Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, klassierte Kalksteinkörnung, Leichtzuschläge, Microtextilfasern, spezielle Haftmittel, Hydrophobierungsmittel und Verarbeitungsmittel.

#### Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig mind. 12 Monate.

#### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und trägt das Ü-Zeichen sowie die CE-Kennzeichnung.

### Anwendungsbereich

- Als Kleber für Knauf WARM-WAND Keramik (AbZ Z-33.46-424)
- Als Armiermörtel für folgende Knauf Systeme im Holzbau:  
WARM-WAND Natur D (AbZ Z-33.47-638)  
WARM-WAND Natur T (AbZ Z-33.47-673)
- Als Klebe- und Armiermörtel für folgende Knauf Systeme im Massivbau:  
WARM-WAND Basis (AbZ Z-33.41-81)  
WARM-WAND Basis/Plus (AbZ Z-33.43-82)  
WARM-WAND Duo (AbZ Z-33.49-981)  
WARM-WAND Diffutherm (AbZ Z-33.43-931)  
WARM-WAND Plus (Z-33.44-83)
- Als Renoviermörtel für Überarbeitungen
- Als Putz-Haftbrücke

### Eigenschaften und Mehrwert

- Leichtputzmörtel LW nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS II nach EN 998-1
- Für innen und außen
- Faser- und Haftzusatz
- Leichtzuschlag aus Polystyrol
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand
- Weiß

### Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Bei Bedarf mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen – der Tiefengrund muss vollständig einziehen
XPS-Dämmplatten mit glatter Oberfläche	Oberfläche aufrauen, vollständig entstauben und zusätzlich dübeln

#### Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckerarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle Untergrund/Vorbehandlung. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Lustro prüfen.

#### Anmischen

##### Maschinelle Verarbeitung

Wasser beim Anfahren auf ca. 240 Liter dosieren, dann schlanke Mörtelkonsistenz einstellen.

##### Handverarbeitung

Einen Sack mit ca. 8 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

#### Klebemörtel

Kleberauftrag gemäß Tabelle in Abhängigkeit vom Dämmstoff. Dämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen. Vor Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten.

##### Punkt-Randverklebung

Umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen aufbringen.

##### Vollflächiger Auftrag

Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden.

#### Maschinelles Auftrag

Kleberauftrag direkt am Untergrund in Form von Wülsten. Bei Kleberverbindungsfläche  $\geq 60\%$  Abstand der Wülste max. 80 mm. Max. 3 m Kleberauftrag in Verlegerichtung vorlegen.

#### Armiermörtel

In den Innenecken von Fensterlaibungen zum Sturz Armiergewebestreifen vollflächig in Lustro einbetten oder Gewebeeckwinkel Sturzecke einbauen. Anschließend Gewebeeckwinkel 100/150 mm lot- und fluchtrecht anbringen.

Außer bei Gewebeeckwinkel Sturzecke diagonal an allen Öffnungen Gewebeeckpfeile oder

ca. 300x500 mm große Armiergewebestreifen direkt vom Eck beginnend im Nassmörtel einbetten. Anschließend ganzflächig das Knauf Armiergewebe, an den Stößen mind. 100 mm überlappend, „nass in nass“ oberflächennah im äußeren Drittel der Armierschicht einbetten. Das Armiergewebe muss vollständig von Lustro überdeckt sein.

Schichtdicke der Armierschicht auf Knauf WARM-WAND Systemen:

- 5 – 7 mm, davon abweichend:
- WARM-WAND Basis und Plus: 5 – 15 mm,
- WARM-WAND Natur: 7 mm empfohlen,
- auf Unterputzen: ca. 4 mm.

Vor dem Auftrag von mineralischen Oberputzen eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke einhalten. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung von Lustro auf diesen auftragen, jedoch nach mind. 10 Tagen Standzeit. Zusätzlich wird beim Auftrag von pastösen Oberputzen Quarzgrund dringend empfohlen. Bei feucht-kalter Witterung können sich die angegebenen Standzeiten deutlich verlängern.

#### Erforderliche Kleberverbindungsfläche zwischen Dämmplatten und Wand

Kleberauftrag	EPS Standard Nut&Feder SunJa	MW Wolle 035 <sup>1)</sup>	MW Wolle 035 plus 035 plus V	MW Volamit 040	WF Diffutherm 045
vollflächige Verklebung	■	■	■	■	■
Punkt-Rand-Verklebung	$\geq 40\%$ <sup>2)</sup>	$\geq 40\%$	$\geq 40\%$	–	$\geq 40\%$
maschinelle Verklebung	$\geq 60\%$	–	$\geq 50\%$	$\geq 50\%$	–
Press-Spachtelung	–	erforderlich	–	–	–

■ möglich – nicht möglich

1) Kleberauftrag: siehe auch Technisches Blatt Knauf MW Wolle 035

2)  $\geq 60\%$  bei WARM-WAND Keramik

#### Armierung in Abhängigkeit vom Oberputz und Hellbezugswert der Endbeschichtung

Oberputze auf Lustro	Körnung mm	Hellbezugswert der Endbeschichtung				
		100 bis 30	29 bis 25	24 bis 20	19 bis 15	14 bis 10
Noblo Filz	1,5	■	■	■ ■	□ □	□ □
Noblo	1,5	■	■	□ □	□ □	–
SP 260, RP 240, Noblo	2,0 – 5,0	■	■	■	□ □	–
Carrara	1,0	■ ■	□ □	–	–	–
Conni S <sup>3)</sup>	1,0	■	■	□ □	□ □	□ □
Kati, Addi, Conni	1,5 – 2,0	■	■	■	□ □	□ □
Kati, Addi, Conni	3,0	■	■	■	■ ■	□ □

Armierung: ■ einfach ■ ■ doppelt □ □ doppelt, nur Kleinflächen, größere Flächen auf Anfrage

3) Eine zusätzliche Egalisationsspachtelung aus Lustro ohne Armiergewebe auf die bestehende Armierlage wird empfohlen.

### Ausführung

Ist eine doppelte Armierung erforderlich (siehe Tabelle „Armierung in Abhängigkeit vom Oberputz und Hellbezugswert der Endbeschichtung“), wird die erste Lage Armiermörtel mit einer Dicke von 3 bis 4 mm aufgetragen und das Armiergewebe mit mind. 100 mm Stoßüberlappung eingebettet. Nach Erhärtung der ersten Armierlage nochmals ganzflächig Luströ in einer Schichtdicke von ca. 2 bis 3 mm auftragen und mit einer Stoßüberlappung von  $\geq 100$  mm eine zweite Lage Knauf Armiergewebe einbetten. Die Diagonalarmierungen werden unter der letzten Gewebelage eingebettet. Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke einhalten.

#### Renoviermörtel

Zum Ausgleich von Strukturunebenheiten kann Luströ bis zu einer Schichtdicke von max. 10 mm aufgetragen werden. Nach Bedarf Knauf Armiergewebe einbetten.

#### Putz-Haftbrücke

Auf Beton, XPS-R, Holzwolle-Platten u. Ä. Luströ mind. 5 mm dick auftragen, mit einer groben Zahntraufel verziehen und mit einem Besen aufrauen. Mind. 3 Tage trocknen und erhärten lassen.

#### Sockelausbildung

Im Sockel- bzw. Spritzwasserbereich und an geländeeinbindenden Flächen bis 300 mm über Geländeoberkante Sockel-SM Pro, Sockel-SM, SM700 Pro oder SM300 als Armiermörtel verwenden.

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Armierflächen nach Durchhärtung und Austrocknung, bis ca. 50 mm über Geländeoberkante nach DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davor zu stellen.

#### Maschinen/Ausstattung

MA-MA, Lustromat

Knauf PFT Mischpumpen G 4

- Schneckenmantel D4-3 1/2 Leistung
- Förderschnecke D4-3
- Mörtelschläuche  $\varnothing 25$  mm
- Nassmörtel-Förderweite bis 40 m

#### Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

#### Verarbeitungszeit

Luströ innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

#### Hinweise

Für die Anwendung als Klebe- und Armiermörtel ist das Knauf Detailblatt und die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für das entsprechende Knauf WARM-WAND System zu beachten. Für die Anwendung als Renoviermörtel gelten EN 13914-1, EN 13914-2, DIN 18550 und

DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.

Trockenmörtel nur mit sauberem Wasser mischen, keine Fremdstoffe zusetzen.

Bei vorheriger Verarbeitung von Gipsputzen bzw. gipshaltigen Putzen ist es zwingend notwendig, die Putzmaschine gründlich zu reinigen (Nasszone, Putzwendel, Förderschnecke, Trockenzone, Sternrad, Schläuche).

### Technische Daten

EN 998-1			
Brandverhalten	Klasse	A2-s1, d0	EN 13501-1
Körnung	mm	1,2	–
Druckfestigkeit	Kategorie	CS II	EN 1015-11
Haftzugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	$\geq 0,08$ Bruchbild A, B oder C	EN 1015-12
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie	W 2	EN 1015-18
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	–	$\leq 20$	EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$			EN 1745
■ bei P=50%	W/(m·K)	$\leq 0,25$	
■ bei P=90%	W/(m·K)	$\leq 0,27$	

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Materialbedarf und Verbrauch

	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Sack	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Tonne
Kleben (rauer Untergrund)	–	3,1	6,5	320,0
Kleben (ebener Untergrund)	–	1,8	11,1	550,0
Gewebearmierung	5 – 15	5,0 – 15,0	4,0 – 1,3	200,0 – 67,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

### Lieferprogramm

Artikelbezeichnung	Verpackungseinheiten Sack/Palette	Material-Nummer
Luströ 20 kg Sack	42	00063304
Luströ lose	–	00039623

# P246.de Knauf Lustro

Klebe- und Armiermörtel mit Leichtzuschlägen, weiß



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)



## Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ **[knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)**

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.